

schen Gemeinden in Niedersachsen übergang. Ab Ende der 1970er Jahre wurde das Gelände durch die Initiative der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde wieder in einen begehbaren Zustand gebracht und gärtnerisch gepflegt.

Die rund 220 erhaltenen Grabstätten sind heute das fast einzige sichtbare Zeugnis der Existenz einer jüdischen Geschichte in Jever, die einem steinernen Buch voller Erinnerung und Mahnung gleicht. Wegen seiner gut erhaltenen Substanz ist der Friedhof zudem ein für die gesamte Region bedeutsames Denkmal.

Da es heute in Jever keine jüdische Gemeinde mehr gibt, ist es von besonderer Bedeutung, die Namen und Daten auf den Grabsteinen zu erhalten, damit sie, die einmal Mitbürgerinnen und Mitbürger waren, im Gedächtnis auch für die kommenden Generationen bewahrt bleiben.

Kostenfreie Belegexemplare werden nach dem Erscheinen der Broschüre selbstverständlich im üblichen Rahmen zur Verfügung gestellt.

Deshalb bitten wir Sie höflich um Unterstützung für die Drucklegung dieser Publikation. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und freundliche Grüße



Dr. Matthias Bollmeyer

Vorsitzender

**Johanne-Gruner-Stiftung
Kuratoriumssitzung am 11. Februar 2020**

**Vorlage zu TOP 6:
Entscheidung über die Verwendung der Mittel des Jahres 2018 und 2019**

Die Johanne-Gruner-Stiftung verfügt aus dem Jahr 2018 über ein Zinsguthaben in Höhe von 316,41 € und aus dem Jahr 2020 in Höhe von 44,21 €. Der Gesamtbetrag in Höhe von 360,62 € ist zeitnah zu verwenden.

Für den Fall, dass das Kuratorium unter dem Tagesordnungspunkt 5 beschließt, die Sonderrücklage „Beschilderung der Kultur- und Naturdenkmäler“ aufzulösen, könnten zusätzlich 603,94 € für die Stiftungszwecke neu vergeben werden.

Für die Vergabe der Mittel liegen der Verwaltung drei Anträge von Vereinen bzw. Institutionen aus dem Jahr 2019 vor, die für ihre einzelnen Projekte um eine finanzielle Unterstützung bitten.

1. Volkstanz- und Trachtengruppe Jever
Neuanschaffung und Änderung der Trachten aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums
2. Oldenburgischer Feuerwehrverband e. V.
Aufbau einer Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrmuseum
3. Jeverländischer Altertums- und Heimatverein
Herausgabe einer Broschüre über den jüdischen Friedhof in Jever-Schenum

Nähere Einzelheiten hierzu sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

Da insgesamt nur ein relativ geringer Betrag von circa 960 € zur Verfügung steht, wäre eine grundlegende Förderung aus finanziellen Gründen maximal für ein Projekt möglich. Das Kuratorium sollte daher überlegen, ob ein Vorhaben vorrangig behandelt werden und die gesamte Summe hierfür zur Verfügung gestellt werden sollte.

Alternativ bestünde die Möglichkeit, die vorhandenen Mittel auf die drei Maßnahmen zu gleichen Anteilen aufzuteilen.

Beschlussvorschlag:

Das aktuelle Zinsguthaben der Johanne-Gruner-Stiftung aus den Jahren 2018 (316,41 €) und 2019 (44,21) und dem Rückfluss aus der Sonderrücklage (603,94 in Höhe von insgesamt 964,56 € wird zu jeweils gleichen Anteilen in Höhe von 321,52 € vergeben an die nachfolgend genannten Vereine:

1. Volkstanz- und Trachtengruppe Jever
Neuanschaffung und Änderung der Trachten aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums

- 2. Oldenburgischer Feuerwehrverband e. V.
Aufbau einer Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrmuseum**
- 3. Jeverländischer Altertums- und Heimatverein
Herausgabe einer Broschüre über den jüdischen Friedhof in Jever-Schenum**



Jan Edo Albers
Bürgermeister

Johanne-Gruner-Stiftung

- Kuratorium -

Stiftung zur Förderung
kultureller Projekte in der
Stadt Jever

Johanne-Gruner-Stiftung, Am Kirchplatz 11, 26441 Jever

Jeverländischer Altertums- und Heimatverein
Herrn Dr. Matthias Bollmeyer
Saterländer Weg 11
26441 Jever



Verwaltung:
Stadt Jever
Der Bürgermeister

Ansprechpartnerin:
Frau Wilms
Telefon: 04461 - 939 107

Jever, den 21. Februar 2020

Antrag auf Kulturförderung
hier: Zuschuss für die Publikation: Jüdischer Friedhof

Sehr geehrter Vahlenkamp,

das Kuratorium der Johanne-Gruner-Stiftung hat in seiner Sitzung vom 11. Februar 2020 beschlossen, dem Jeverländischen Altertums- und Heimatverein e. V. aus Mitteln der Stiftung einen Zuschuss in Höhe von 321,52 € zu gewähren.

Aufgrund der geringen Zinseinnahmen in den zurückliegenden Jahren und der Berücksichtigung weiterer Anträge war eine höhere Förderung dieses Mal leider nicht möglich.

Die Stadtkasse Jever wird Ihnen diesen Betrag in den nächsten Tagen auf Ihr Vereinskonto überweisen. Ich bitte Sie, mir sobald wie möglich einen Verwendungsnachweis vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Annahme und. 28. 2. 2020


Wilms



Sitzungsdienst

<input checked="" type="checkbox"/> Abteilung 1	<input type="checkbox"/> Bürgermeister
<input type="checkbox"/> Abteilung 2	<input type="checkbox"/> Sekretariat
<input type="checkbox"/> Abteilung 3	<input type="checkbox"/> Gleichstellungsbeauftragte
<input type="checkbox"/> Abteilung 4	<input type="checkbox"/>

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Verwaltungsausschuss

Sitzungstag: 30.06.2020

**TOP Broschüre über den jüdischen Friedhof in Jever-Schenum
16.11.**

Beigeordneter Dr. Bollmeyer informiert über einen Antrag des Jeverländischen Altertum- und Heimatvereins, mit dem ein finanzieller Zuschuss für den Druck einer Broschüre für den jüdischen Friedhof in Jever-Schenum beantragt worden sei. Der Antrag sei an die Johanne-Grüner-Stiftung weitergeleitet worden. In der Kuratoriumssitzung der Johanne-Grüner-Stiftung vom 11. Februar 2020 sei dem Antrag stattgegeben und ein Zuschuss in Höhe von 321,52 € bewilligt worden. Er führt weiterhin aus, um die Druckarbeiten für die Broschüre endgültig abschließen zu können, seien weitere finanzielle Mittel in Höhe von ca. 1.000,00 € erforderlich. **Beigeordneter Dr. Bollmeyer** bittet darum, den Antrag des Jeverländischen Altertum- und Heimatvereins zeitnah den städtischen Gremien zur Beratung vorzulegen und gegebenenfalls einen weiteren finanziellen Zuschuss zu gewähren.

Johanne-Gruner-Stiftung

- Kuratorium -

**Stiftung zur Förderung
kultureller Projekte in der
Stadt Jever**

Johanne-Gruner-Stiftung, Am Kirchplatz 11, 26441 Jever

Jeverländischer Altertums- und Heimatverein
Herrn Dr. Matthias Bollmeyer
Saterländer Weg 11
26441 Jever

Verwaltung:
Stadt Jever
Der Bürgermeister

Ansprechpartnerin:
Frau Wilms
Telefon: 04461 - 939 107

Jever, den 21. Februar 2020

Antrag auf Kulturförderung **hier: Zuschuss für die Publikation: Jüdischer Friedhof**

Sehr geehrter Herr Dr. Bollmeyer,

das Kuratorium der Johanne-Gruner-Stiftung hat in seiner Sitzung vom 11. Februar 2020 beschlossen, dem Jeverländischen Altertums- und Heimatverein e. V. aus Mitteln der Stiftung einen Zuschuss in Höhe von 321,52 € zu gewähren.

Aufgrund der geringen Zinseinnahmen in den zurückliegenden Jahren und der Berücksichtigung weiterer Anträge war eine höhere Förderung dieses Mal leider nicht möglich.

Die Stadtkasse Jever wird Ihnen diesen Betrag in den nächsten Tagen auf Ihr Vereinskonto überweisen. Ich bitte Sie, mir sobald wie möglich einen Verwendungsnachweis vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Wilms